

PRESSEMITTEILUNG

Hochschulen launchen neue Ernährungs-App: Teilnehmende für Kooperationsprojekt der TUM und DHBW Heilbronn gesucht

Ansprechpartnerin für die Medien:
Jana Elsner

DHBW Heilbronn
Bildungscampus 4
74076 Heilbronn
07131-123723704
Jana.elsner@
heilbronn.dhbw.de
AKTUELL: 0172-4367614
Web: www.heilbronn.dhbw.de

Heilbronn, 03.09.2024

Die Technische Universität München hat in Kooperation mit der DHBW Heilbronn eine Ernährungs-App als Testversion gelauncht. In einem Pilotprojekt ermöglicht die App den Nutzenden, einfach und schnell Fotos von ihren Mahlzeiten zu erstellen, hochzuladen und von der App-Community bewerten zu lassen. Untersucht werden soll, ob mit dieser schnellen und einfachen Methode sowie der „Schwarmintelligenz“ der Community das Essverhalten des Einzelnen verbessert werden kann.

Ernährungs- und Health-Apps überschwemmen den virtuellen Markt: Allein im Google-Play-Store gab es Ende 2023 über 101.000 Apps dieser Art zum Downloaden. Doch der Nutzen dieser Apps ist in den seltensten Fällen wissenschaftlich nachgewiesen.

In der Pilotstudie APPetite handelt es sich um eine Applikation im präventiven Bereich. Es soll Spaß machen, sich bewusst mit seiner Ernährung auseinanderzusetzen. Mit der App entsteht im Laufe der Testphasen ein fotobasiertes Tagebuch der Mahlzeiten, das das persönliche Essverhalten dokumentiert und dadurch einen Überblick über die individuellen Essgewohnheiten geben kann.

„Die App konzentriert sich auf das Ernährungsverhalten – eigene Ernährungsmuster können erkannt werden. Mithilfe der Community findet eine Bewertung innerhalb der Gruppe statt und nicht durch Ernährungsexperten“, so Forscherin Sabrina Antor von der DHBW Heilbronn und Promovendin an der Technischen Universität München. „Im Gegensatz zu den sozialen Netzwerken wie Instagram – stehen die realen Mahlzeiten im Fokus“. Gleichzeitig haben die Nutzer trotzdem sehr wohl die Möglichkeit, „Foodfluencer“ zu werden: Durch die Bewertung der Community erhält jede/r Nutzende eine sofortige Rückmeldung zu den Mahlzeiten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, in den Kommentaren Tipps und Rezepte auszutauschen. Die zentrale

Frage hinter der Studie ist, ob man mit verhältnismäßig wenig Daten und der Hilfe des kollektiven Wissens es schafft, das eigene Essverhalten zu ändern.

Die App selbst funktioniert sehr niederschwellig: Der Nutzer muss nicht viel tippen, lediglich die Fotos der Mahlzeiten hochladen und gegebenenfalls ein paar Details zu den Mahlzeiten preisgeben. Das muss auch nicht in Echtzeit geschehen, so dass jeder die Möglichkeit hat, in Ruhe das Essen zu genießen.

Die DHBW Heilbronn und die Technische Universität München suchen für ihre Studie noch Teilnehmer*innen. Mitgemacht werden kann bis Ende des Jahres. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Sabrina Antor unter sabrina.antor@tum.de und erhält dann die Zugangsdaten.

Zeichen: 4.388 (inkl. Leerzeichen)

Über die DHBW Heilbronn

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit über 40 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit mehr als 35.000 Studierenden ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Die DHBW Heilbronn ist das jüngste Mitglied unter dem Dach der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. 2010 gegründet, hat sie sich mit ihrem einmaligen Studienangebot zur ersten Adresse für die Lebensmittelbranche entwickelt. Über 1.500 Studierende sind derzeit in den BWL-Studiengängen Handel (B.A.), Dienstleistungsmanagement (B.A.), Food Management (B.A.) und im Studiengang Wein – Technologie – Management (B.Sc.) in Kooperation mit der LVVO Weinsberg eingeschrieben. Die neuen digitalen Studiengänge ergänzen Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), BWL-Digital Commerce Management (B.A.) und Data Science und Künstliche Intelligenz das Studienprofil der DHBW Heilbronn. Bundesweit einzigartig ist der Studiengang Personalisierte Ernährung, der die Bereiche Gesundheit, Ernährung und Digitalisierung verknüpft. Als aktiver Gestalter der Wissensstadt Heilbronn befindet sich die Studienakademie auf dem modernen Bildungscampus und verfügt über ein State-of-the-Art Laborzentrum, das DHBW Sensoricum. Gemeinsam mit über 700 Dualen Partnern bildet die DHBW Heilbronn im dreimonatigen Wechsel zwischen Theorie und Praxis in drei Jahren akademischen Nachwuchs aus.